

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 23. April 2015  
GZ. BMF-310205/0037-I/4/2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3780/J vom 25. Februar 2015 der Abgeordneten Walter Schopf, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte beziehen sich auf die durch die Verwaltungsbehörden mit Bestrafung oder Verwarnung abgeschlossenen Fälle sowie die gerichtlichen Schuldsprüche. Die Summen der festgesetzten Strafen umfassen jeweils sowohl die von den Verwaltungsbehörden als auch die von den Gerichten festgesetzten Strafen. Die den Bestrafungen zugrunde liegenden Verkürzungsbeträge können mangels Vorliegens entsprechender elektronisch auswertbarer statistischer Daten aus verfahrensökonomischen Gründen nicht angegeben werden.

Jahr	Anzahl der Fälle	Summe der festgesetzten Strafen (in Euro)
2005	11.734	179.534.148
2010	9.641	140.480.843
2011	10.003	83.863.787
2012	10.017	70.035.506
2013	9.458	58.348.621

2014	9.009	131.704.531
------	-------	-------------

Zu 2.:

Die Anzahl der Einstellungen im Jahr 2014 belief sich auf insgesamt 1.077. Eine Eingrenzung auf die nach § 138 Finanzstrafgesetz (FinStrG) mit Erkenntnis erfolgten Einstellungen kann aus verfahrensökonomischen Gründen nicht vorgenommen werden, da hierzu keine statistischen Daten in elektronisch auswertbarer Form vorliegen.

Zu 3. bis 12.:


Eine Aufgliederung der Bestrafungen hinsichtlich bestimmter Delikte oder bezüglich der den Bestrafungen zugrunde liegenden Verkürzungsbeträgen kann mangels Vorliegens entsprechender elektronisch auswertbarer statistischer Daten aus verfahrensökonomischen Gründen nicht vorgenommen werden.

Gleiches gilt für die Anzahl der Fälle und die Strafbeträge (sowie die entsprechenden strafbestimmenden Verkürzungsbeträge und Straftatbestände) im Sinne der Fragen 11. und 12.

Zu 13.:

Die Anzahl der Selbstanzeigen im Jahr 2014 belief sich auf 14.005; davon waren 13.676 strafbefreiend. Elektronisch auswertbare Daten hinsichtlich einer Aufgliederung nach Delikten stehen nicht zur Verfügung.

Der Bundesminister:  
Dr. Schelling  
(elektronisch gefertigt)

 <b>BMF</b> <b>BUNDESMINISTERIUM</b> <b>FÜR FINANZEN</b>	3670/AB XXV. GP - Anfragenantwortung Prüfhinweis	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://amtssignatur.brz.gv.at/">https://amtssignatur.brz.gv.at/</a>	3 von 3
	Datum/Zeit	2015-04-24T08:24:25+02:00	
Unterzeichner	serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT		
Signaturwert	aEhCTJldQr/wYcOPUWHjg1lw6gGxXCH0gCBjqvGVTMV+B+gLa5aw7+Yp2Lf81cq w1WNhF292t2aywfMwKz+M2KYP8PR2mt1TH1wxngswEUIEJNFewrgG4fn6KSrTH NiCkkYHfEsj5iO2cndb2f074Muz025AlvWJCr56wrUxWRWVVSXS8aEB2qCYttht bDWiz68+blom8TlezzvfBxhkKGCORduuFf+Uu9jnU8Xl74CvsCpqN47NBX46d521 oeFKDy0UK+uV1KTNVKZKMejz5iZts8NgpKtTCGeqANeUhevZlqmlsZavNGIbz 05pl01EkoG9mrmAZYvfoEzHNkA==		
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT		
Serien-Nr.	956662		
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		